

XXII. GP.-NR

2819/J

01. April 2005

ANFRAGE

des Abgeordneten Pilz, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend ZiB1-Kasernenplan und Kasernenpopulismus

Wie von der Bundesheer-Reformkommission empfohlen, bereitet das BMLV die Schließung von Kasernen und den Verkauf von vierzig Prozent der Liegenschaften vor. Alle vier Parlamentsparteien haben gemeinsam empfohlen, zur strukturellen Umsetzung und zur Finanzierung der Reform vierzig Prozent der Liegenschaften zu veräußern. Der Bundesgeschäftsführer der SPÖ, Abg. Darabos, hat nun begonnen, gegen den Plan zur Schließung überflüssiger Kasernen zu mobilisieren. Damit entsteht der Eindruck, dass die SPÖ den Konsens über die Reform aufgekündigt hat.

Die Grünen haben eine Liste der zur Schließung vorgesehenen Kasernen veröffentlicht. Da bis heute keine fertige Liste der Schließungen vorliegt, wurden dazu die einzelnen Schließungspläne für die Bundesländer verwendet und zu einer Liste zusammengestellt.

In der ZiB1 wurde am 22. März 2005 ein schriftlicher „Kasernenschließungsplan“, bei dem der Eindruck erweckt wurde, es handle sich um ein Dokument des BMLV, veröffentlicht. Bis heute gibt es keinen Hinweis, dass ein Dokument dieser Art im BMLV in der veröffentlichten Form angefertigt wurde. Nach wie vor besteht Hoffnung, dass die ZiB1-Liste doch nicht aus der Darabos-Kaserne in der Löwelstraße stammt.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

ANFRAGE

1. Hat die SPÖ Ihnen gegenüber die Unterstützung der Reform „BH 2010“ aufgekündigt?
2. Werden Sie auch gegen den Widerstand von Landeshauptleuten und gegen den Kasernen-Populismus der Bundes-SPÖ bei der vereinbarten Reform, insbesondere beim Verkauf von vierzig Prozent der Liegenschaften und der drastischen Verkleinerung der Militärkommanden, bleiben?
3. Sind die vierzig Prozent der zu veräußernden Liegenschaften für Sie noch „verhandelbar“ und nach unten korrigierbar?
4. Stammt die in der ZiB1 als Originaldokument des BMLV präsentierte Liste aus dem BMLV?
5. Wenn nein: Können Sie ausschließen, dass die Liste aus der Bundesgeschäftsführung der SPÖ stammt?